

Archivstandort Greifswald unterstützen

<i>Einbringer/in</i>	<i>Datum</i>
CDU-Bürgerschaftsfraktion Greifswald	08.04.2025

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (BiA)	Beratung	30.04.2025	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	05.05.2025	Ö
Senat (S)	Beratung	13.05.2025	N
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	19.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

1. Die Bürgerschaft unterstützt weiterhin Greifswald als Archivstandort für die pommersche Landesgeschichte und bittet den Oberbürgermeister, sich allumfassend gegenüber der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern für den geplanten Neubau eines Pommerschen Landesarchivs in räumlicher Nähe zum Stadtarchiv einzusetzen.
2. Die Bürgerschaft bittet die Landtagsabgeordneten des Wahlkreises Greifswald, sich gegenüber der Landesregierung für die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für diesen Zweck einzusetzen.

Sachdarstellung

Seit 1946 ist Greifswald Standort des Landesarchiv Greifswald (bzw. dessen Vorgängereinrichtungen), in welchem u.a. Akten des ehemaligen Staatsarchivs Stettin und viele weitere bedeutsame Zeugnisse der pommerschen Landesgeschichte aufbewahrt werden. Seit fast 80 Jahren befindet sich das Archiv in einem ehemaligen Kasernengebäude am Nexöplatz, welches von Beginn an und trotz mancher Baumaßnahme weiterhin nicht geeignet ist als angemessener Ort der Unterbringung und Erforschung pommerscher Geschichte. Daher wurde 2018 vereinbart, in unmittelbarer Nähe zum Stadtarchiv am Standort „An den Wurthen“ ein Pommersches Archivzentrum mit Landesarchiv und Landeskirchenarchiv zu errichten. Leider entschied sich die Nordkirche bereits 2020, die Außenstelle ihres landeskirchlichen Archivs nicht am neuen Standort einzurichten.

Ausweislich Medienberichten und Stellungnahmen des zuständigen Ministeriums hat nun auch das Land Mecklenburg-Vorpommern seine Pläne gestoppt, neben dem Greifswalder Stadtarchiv neu zu bauen. Die Archivalien sollen am letztlich ungeeigneten Standort Nexöplatz verbleiben, allerdings ohne Möglichkeit der wissenschaftlichen Bearbeitung, diese soll in Schwerin erfolgen. Dies könnte im schlechtesten Falle sogar eine Komplettverlagerung der „Pommernakten“ nach Schwerin nach sich ziehen. Es macht weder Sinn, die wissenschaftliche Erschließung der Akten aufwendig im (hochschullosen) Schwerin durchzuführen anstatt in Greifswald als Standort der pommerschen Landesuniversität inklusive Historischem Institut, noch wird es dem Auftrag der Landesverfassung zur Gleichbehandlung beider Landesteile gerecht. Der politische Wille der Greifswalder Bürgerschaft zum Erhalt und Ausbau des Archivstandortes Greifswald soll durch diese

Beschlussvorlage zum Ausdruck gebracht werden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?	
-----------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine